



# THE ROOKIE

**Was macht ein Mann, der mitten im Leben steht und auf einmal feststellt, dass er doch etwas anders möchte? Genau diese Frage stellt sich der Mittvierziger John Nolan (Nathan Fillion). Eigentlich ist er ein erfolgreicher Bauunternehmer – doch dann will er seinen Kindheitstraum verwirklichen und absolviert eine Ausbildung bei der Polizei von Los Angeles: Auf einmal ist er „The Rookie“. In Staffel 3 der gleichnamigen Serie bekommt er allerdings hautnah mit, dass auch das LAPD in vielen Dienststellen ein handfestes Rassismusproblem hat.**

John ist der älteste Rekrut der Polizei von L.A. und steht kurz vor dem Ende seiner Ausbildung. Einerseits freut er sich darauf, demnächst offiziell auf Streife gehen zu dürfen, andererseits beschäftigt ihn die Angst, in unübersichtlichen Situationen eine falsche Entscheidung zu treffen. Schließlich haben die „Black Lives Matter“-Proteste auch im Polizeirevier Mid-Wilshire ihre Spuren hinterlassen. Vor diesem Hintergrund werden John und seine Kollegin Nyla Harper (Mekia Cox) einem Team zugeteilt, das sich um die Sorgen und Nöte der Anwohner kümmern soll, um so das Image ihres Reviers aufzupolieren. Tatsächlich stellt sich bald heraus, dass es mehr als einer Imagekampagne bedarf, um das Rassismusproblem in vielen Polizeidienststellen zu lösen.

Bestes Beispiel dafür ist der neue Ausbilder Doug Stanton (Brandon Routh). Er schikaniert seinen schwarzen Kollegen Jackson West (Titus Makin) und fällt auch im Streifendienst immer wie-

der durch offen rassistisches Verhalten auf. Doch ihn dafür zur Rechenschaft zu ziehen, erweist sich als schwierig.

In dieser Staffel von „The Rookie“ nimmt Showrunner Alexi Hawley die anhaltende Diskussion um Polizeibrutalität in den USA in den Blick und beleuchtet das Thema, ohne die Fehler im System zu beschönigen. Hauptdarsteller Nathan Fillion überzeugt in „The Rookie“ einmal mehr als ältester Rekrut des LAPD, der unbeirrt seinen Weg geht. An seiner Seite brillieren u.a. Alyssa Diaz („Ray Donovan“) als ehrgeizige Ausbilderin Angela Lopez und Richard T. Jones („American Horror Story“) als strenger Sergeant Wade Grey.

**USA 2021; Zweikanalton; OT: The Rookie; D: Nathan Fillion, Melissa O'Neil, Titus Makin Jr., Eric Winter, Alyssa Diaz**



**FÜR WEITERE INFOS:**

The Walt Disney Company (Germany) GmbH · Rosario Sicali · PR & Kommunikation · Tel: 089 99340 696 · Rosario.X.Sicali-ND@disney.com



**TV-PREMIERE**  
STAFFEL 4 \ 2 EPISODEN  
AB 7.5. \ FREITAGS \ 21:00 UHR

## ROCCO SCHIAVONE

Vizepolizeidirektor Rocco Schiavone (Marco Giallini) gehört in seinem Berufsstand eher zu den ungewöhnlichen Typen. Dienst nach Vorschrift ist nicht sein Ding. Das ist auch der Grund, weshalb er Rom verlassen musste und strafversetzt wurde. Aus der Sicht des Großstadtmenschen landet er ausgerechnet an den Grenzen der Zivilisation – im Aostatal, am Rande der Alpen in Italiens hohem Norden. Doch auch hier stürzt er sich kompromisslos in seine Arbeit.

In Staffel 4 steckt Rocco Hals über Kopf in den Ermittlungen rund um einen ermordeten Croupier. Allerdings muss er bald wegen einer lebenswichtigen Operation ins Krankenhaus. Sich dort nach der OP einfach mal zu erholen, kommt für jemanden wie ihn jedoch nicht in Frage. Erst einmal muss er den plötzlichen Tod eines Mitpatienten aufklären, der während eines medizinischen Eingriffs auf unerklärliche Weise ums Leben kam.

Die packende italienische Krimiserie „Rocco Schiavone“ basiert auf den düsteren Romanen des Bestsellerautors Antonio Manzini („Der Gefrierpunkt des Blutes“). In Italien avancierten die Stories um den eigenwilligen Ermittler zum Dauerbrenner. Hauptdarsteller Marco Giallini gehört südlich der Alpen zu den ganz Großen: Seit den 1980er-Jahren spielte der mehrfach preisgekrönte Römer in zahlreichen Kinofilmen und Fernsehserien. Vor allem die Figur des Rocco Schiavone machte ihn auch im deutschsprachigen Raum bekannt.

**Italien 2021; Zweikanalton; OT: Rocco Schiavone; D: Marco Giallini, Ernesto D'Argenio, Alberto Lo Porto, Gino Nardella, Massimiliano Caprara**



**TV-PREMIERE**  
STAFFEL 11 \ 12 EPISODEN  
SEIT 12.4. \ MONTAGS \ 21:00 UHR

## SHAMELESS – NICHT GANZ NÜCHTERN

Die Corona-Pandemie hat die Southside von Chicago fest im Griff. Jedenfalls spielt das Thema in der Welt von „Shameless – nicht ganz nüchtern“ eine Rolle. Doch auch sonst muss sich der Clan um den von Oscar-Nominee William H. Macy verkörperten Frank Gallagher zahlreichen Herausforderungen stellen. Dabei neigt sich die Story der mit zwei Emmys und vielen weiteren Auszeichnungen prämierten Dramey in Staffel 11 ihrem Ende entgegen.

Frank macht sich Sorgen um sein Viertel. Arbeitslosigkeit auf der einen und Gentrifizierung auf der anderen Seite führen neben der Corona-Pandemie zu massiven Veränderungen. Er selbst spürt mittlerweile immer heftiger die Folgen des Alters und seines jahrzehntelangen Drogenkonsums. Langsam wird es Zeit, dass sein ältester Sohn Lip (Jeremy Allen White) die Führung der Familie übernimmt. Nicht gerade leichter wird die Situation, als plötzlich neue Nachbarn auftauchen: die lauten und ziemlich rabiaten Milkovichs. Frank, Kev (Steve Howey) und Liam (Christian Isaiah) wollen die Gefahr im Keim ersticken und hecken einen Plan aus. Derweil hat es auch Polizeirekrut Carl (Ethan Cutkosky) im Job nicht gerade einfach.

„Shameless“ basiert auf der gleichnamigen britischen Serie, die fast ein Jahrzehnt lang im Vereinigten Königreich lief. In Staffel 11 der US-Adaption glänzen erneut herausragende Darsteller wie William H. Macy („ Fargo“), Emma Kenney („ Boardwalk Empire“) und Jeremy Allen White („ Bad Turn Worse“).

**USA 2020; Zweikanalton; OT: Shameless; D: William H. Macy, Emma Kenney, Jeremy Allen White**